Pressebeitrag: Oldtimer-Bewertung

**Motorsterben bei Oldtimer muss nicht sein.**

**Kfz-Sachverständige: Motorschäden durch unerkannte Ölverdünnung**

Unter der immer dynamischer wachsenden Anzahl von Oldtimer und Youngtimern geht ein Gespenst um, das Sachverständige kurz und knapp mit einem Wort umschreiben: Ölverdünnung.

Nicht nur die Motoren von Oldtimern und Youngtimer „begehen immer häufiger Selbstmord“, weil „sich Niemand um ihr Öl kümmert“. Dabei ist es so einfach, sich eine Motor-Diagnose zu verschaffen. Sicher, schnell und für wenig Geld kann sich heute jeder Besitzer oder jede Werkstatt aus nur einem Tropfen Motorenöl – wie bei einem Bluttest im Arzt-Labor – mit dem MOTORcheckUP die Sicherheit verschaffen, ob alles in Ordnung ist. Denn der Test kann aus dem Schmiermittel erkennen bzw. lesen, ob sich zum Beispiel unverbrannten Kraftstoff oder zuviel Wasser im Öl befindet. Auch die Verbrennung und optimale Einstellung des Motors wird gleichzeitig mit untersucht, ebenso der Ölzustand. Alles in einem Test. So lassen sich Probleme rechtzeitig erkennen und dem „Motor-Suizid“ vorbeugen.

Gerade bei hochwertigen Fahrzeugen, vor allem auch bei Oldtimern, kann sich jeder Freund solcher unschätzbar wertvollen Automobile vor gravierenden und teuren Schäden schützen. Deshalb arbeiten auch immer mehr Kfz-Sachverständige und Fachwerkstätten mit MOTORcheckUP und FLUIDcheckUP. Und viele Unternehmen und Organisationen nutzen die Vorteile dieser neuen „Schnelltest-Diagnose“ für die Bewertung von Fahrzeugen und Oldtimern.

Als eine begleitende Maßnahme während einer Oldtimer Rallye in Memmingen …. konnten von xxx mit MOTORcheckUP geprüften Fahrzeuge YYYY mit einem kleinen, jedoch zzz Fahrzeuge mit erheblichen Mängeln analysiert werden. Die Besitzer zeigten sich nicht nur überrascht sondern nahmen dankbar die Informationen aus dem Inneren der Motoren an.

Auch der Oldtimer-Rallye Service von MOTORcheckUP anlässlich der von Firma Hess/MOTOOL gesponserten Rallye 2013 ergab praktisch dieselben Überraschungen für deren Besitzer (meist Fachleute aus dem Kfz-Gewerbe). Sehr häufig viel zu viel Treibstoff im Öl durch schlechte Einstellung der Verbrennung Selbst bei wenig gefahrenen Kilometern nach dem Ölwechsel, also auch bei „frischem“ Öl, konnte mit dem Test in kurzer Zeit dem Besitzer vor Augen geführt werden, wo es mangelte.

Werkstätten setzen die Produkte vermehrt bei der Fahrzeugannahme ein, heute besser als Dialogannahme bezeichnet. Der Kunde soll ja einbezogen werden in den Reparatur- oder Wartungsprozess. Eine Vielzahl von Referenzen kompetenter Sachverständiger und Kfz-Gutachter bestätigen das.

So berichtet [Franz Haag, Kfz-Sachverständiger](http://www.franz-haag.de/) aus Marktoberdorf: *„… Ich habe mittlerweile über zwei Jahre Erfahrung mit Ihrem Produkt. Im Rahmen meiner Sachverständigentätigkeit verwende ich bei der Aufnahme von Motorschäden generell diesen Öltest. Er gibt mir einfach mehr Sicherheit bei der Schadensdiagnose.“*

Als passionierter Oldtimer-Fan, der den Gesundheitscheck mit MOTORcheckUP für Standardüberprüfungen auch bei Gebrauchtwagen- und Oldtimer-Bewertungen einsetzt, berichtet F. Haag weiter: *„… Mein Hobby sind Vorkriegsoldtimer. Mit MOTORcheckUP konnte ich meine Clubkollegen mit wenig Aufwand überzeugend nachweisen, dass über 50% ihrer Fahrzeuge zu fett eingestellt sind und unverbrannter Kraftstoff zu gefährlicher Ölverdünnung führt. Die Schmierwirkung ist dann trotz regelmäßigem Ölwechsel stark reduziert. Unerkannt führt dies zu höherem Verschließ, im Extremfall zu Motorschäden“.*

Weiter detaillierte Informationen unter: info@motorcheckup.com Oder direkt vom Hersteller: MOTORcheckUP GmbH, Am Graben 3, 83128 Halfing. Tel: 08055-9030430



Der Oldtimer von Franz Haag

Schwarz auf weiß: Die positiven Erfahrungen von Franz Haag, nur einem von vielen Sachverständigen, die mit MOTORcheckUP arbeiten.